

Themen

Recht, Steuern und Immobilien

Kennen Sie unsere spezifischen Dienstleistungen?

Mit ideenkicker.ch werden Träume wahr

Die neue Plattform des Gemeindeverbands LLS und der Hypi

Für Neukunden der Hypi

Digitale Kontoeröffnung dank App

hypiplan.ch

Besser planen – mehr verdienen

Editorial

Dienstleistungen für Leib und Seele!

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Wie halten Sie es mit Themen wie dem eigenen Testament, einem Willensvollstreckermandat, einem Vorsorgeauftrag oder einer Patientenverfügung? Sind dies für Sie Themen, die Sie später noch erledigen werden?

Sie haben bereits einen Ehe- und Erbvertrag? Sie wissen aber schon nicht mehr, wann Sie diesen erstellt haben und welchen Inhalt er aufweist? Ihnen ist nicht klar, was Sie bei einem Immobilienkauf als Konkubinatspaar beachten sollten, doch Sie lassen es einfach auf sich zukommen?

Jedes Jahr entfährt Ihnen ein tiefer Seufzer, wenn Sie das C4-Kuvert des Steueramtes aus Ihrem Briefkasten nehmen? In Gedanken ist bereits wieder ein Wochenende verplant.

Sie suchen ein Eigenheim oder eine Wohnung oder möchten Ihren Traum eines eigenen Geschäftes inklusive Geschäftsräumlichkeiten verwirklichen, wissen aber nicht wie und wo? Was Sie nach der Pensionierung für eine Ertragslage haben und wie lange das angesparte Kapital reicht, wissen Sie nur so über den Daumen gepeilt; man ist ja sparsam gewesen ...

In vielen Gesprächen haben Sie gewiss schon beiläufig folgende Sätze vernommen: Hätten wir doch früher Hilfe in Anspruch genommen. Oder: Wenn wir das gewusst hätten, dann hätten wir selbstverständlich den Vorsorgeauftrag frühzeitig in Auftrag gegeben.

Für alle diese und noch viele weitere Fragen haben wir für Sie ein ganzes Team – ein Team, das für Ihr Leib und Ihr Wohl sorgt!

Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 2 und 3.

Sascha Hostettler
Mitglied der Geschäftsleitung
Bereich Anlage- und Unternehmenskunden



Hypothekarbank
Lenzburg

Recht, Steuern und Immobilien

Kennen Sie unsere spezifischen Dienstleistungen? Die Fachteams unserer Abteilung stellen sich vor

Unsere Abteilung Recht, Steuern und Immobilien steht mit ihrem Fachwissen den Kunden und den Kundenberatern gleichermaßen zur Verfügung. Sie besteht aus folgenden Fachteams mit Spezialisten, welche interdisziplinär zusammenarbeiten und so die Kunden optimal betreuen können: Fachteam Erbrecht, Konkubinatsregelungen und Legal, Fachteam Gesellschaftsgründungen, Fachteam Steuerservice und Fachteam Immobilienservice. Ergänzt wird die umfassende Kundenbetreuung durch die Finanzplaner und Spezialisten aus den Bereichen Säule 3a und Säule 2 (BVG) der Abteilung Allfinanz und Vorsorge.

Unsere Fachleute erledigen für Sie Ihre Finanz- oder Nachlassplanung, Ihre Konkubinatsregelungen und übernehmen Mandate für Erbteilungen oder den Verkauf Ihrer Liegenschaft als Maklerin. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Fragen ...

... rund um die Vorsorge sowie Finanz- und Pensionsplanung beantwortet Ihnen	vorsorge@hbl.ch / 062 885 13 47
... rund um die Steuererklärung beantwortet Ihnen	steuern@hbl.ch / 062 885 17 18
... bezüglich Immobilienservice beantwortet Ihnen	immobilien@hbl.ch / 062 885 12 74
... im Bereich Ehegüter- und Erbrecht sowie Konkubinatsregelungen beantwortet Ihnen	erbrecht@hbl.ch / 062 885 12 72

Die Spezialisten der Abteilungen Allfinanz und Vorsorge sowie Recht, Steuern und Immobilien stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Fachteam Erbrecht

Der Willensvollstrecker als Vertreter des Erblassers

In einem Testament oder einem Erbvertrag kann der Erblasser eine Person bestimmen, die den Willen des Erblassers zu vollziehen hat und dem Gesetz Rechnung trägt. Er agiert als verlängerter Arm des Erblassers und stellt sicher, dass dessen letzter Wille korrekt vollzogen wird. Er übernimmt alle administrativen Tätigkeiten bis hin zur Räumung einer Wohnung und vermittelt zwischen den Erben bei potenziellen Erbstreitigkeiten. Ohne Willensvollstrecker besteht die Gefahr, dass Erbteilungen gar nicht oder unvollständig bzw. fehlerhaft vorgenommen werden. Letztlich ist ohne Willensvollstrecker die Erbengemeinschaft auf sich alleine gestellt, da keine Behörde und kein Gericht für die Teilung zuständig sind.

Mit Vorteil sollte ein Fachspezialist als Willensvollstrecker eingesetzt werden, so z. B. ein Notar, ein Rechtsanwalt oder eine Bank mit einer Erbrechtsabteilung. Im Kanton

Aargau stellt der Bezirksgerichtspräsident eine Willensvollstrecker-Bescheinigung aus. Der Willensvollstrecker steht den Erben nicht nur beratend zur Seite, sondern er vertritt die Erbengemeinschaft aufgrund seiner Vollmacht auch gegenüber Banken, Behörden und anderen Institutionen.

Vor allem bei komplexen Erbteilungen, bei kinderlosen Ehepaaren, bei langjährigen Konkubinatspaaren, bei Patchworkfamilien oder bei potenziellen Streitigkeiten innerhalb der Erbengemeinschaft lohnt sich die Einsetzung eines Willensvollstreckers. Ein absolutes Muss stellt er bei Personen ohne Partner und Kinder dar.

Ein Willensvollstrecker kann von den Erben nicht umgangen oder abgesetzt werden. Dazu ist nur die Aufsichtsbehörde befugt. Bei unsorgfältiger Arbeit haftet er gegen-

über den Erben. Der Willensvollstrecker verwaltet auch das Nachlassvermögen bis zur Teilung, begleicht Schulden und lässt Schätzungen von Liegenschaften oder Kunstgegenständen vornehmen. Er schliesst die Nachlassenteilung mit einem Erbteilungsvertrag ab, der von allen Erben unterzeichnet werden muss.

Das Fachteam Erbrecht der Hypi bietet eine umfassende Nachlassplanung an inklusive Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung oder Vollmachtenregelung. Ebenso führt sie Mandate als Willensvollstreckerin oder Nachlassliquidatorin durch, und dies mit über 30-jähriger Erfahrung. Lassen Sie sich durch uns beraten.

Nachlassplanung und Überprüfung von bestehenden Testamenten, Ehe- und Erbverträgen

Schaffen Sie frühzeitig klare Verhältnisse mit einem Testament oder einem Ehe- und Erbvertrag. Die Hypi ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin bei Erbrechtsangelegenheiten. Wir beraten Sie beim Aufsetzen eines Testamentes und unterstützen Sie gerne beim Erstellen eines Ehe- und Erbvertrages.

Haben Sie bereits ein Testament errichtet oder beim Notar einen Ehe- und Erbvertrag erstellen lassen? Sind die Dokumente inzwischen einige Jahre alt und sind Sie unsicher, ob sie noch Ihren Wünschen oder Lebensumständen entsprechen?

Wer ein Testament oder einen Ehe- und Erbvertrag erstellt, stützt sich dabei auf seine aktuelle persönliche und finanzielle Situation ab. Im Laufe der Zeit können sich aber die Familiensituation und auch die finanzielle Ausgangslage massgeblich verändern. Deshalb ist es ratsam, Testament oder Ehe- und Erbvertrag regelmässig zu überprüfen. Wir empfehlen, solche Dokumente mindestens alle fünf bis zehn Jahre zu prüfen und allenfalls anzupassen.



v.l.n.r:
Raphaëla Müller, Rainer Geissmann
(Leiter Recht, Steuern, Immobilien),
Stephanie Meier



v.l.n.r: Lucie Maier, Patrizio Giampà, Raphaela Müller, Nadja Forster, Edgar Sperdin, es fehlt Alexander Büsser

Fachteam Steuern

Steuerrechtliche Neuerungen und Praxis

Aus diesen Neuerungen (vgl. Steuer-News rechts) resultieren viele neue Praxisfragen für Sie als Steuerpflichtigen. Fragen Sie sich nun, ob sich ein Geschäftsauto für Sie weiterhin lohnt? Ob eine geplante Weiterbildung abzugsfähig ist? Was die Eigenmietwertanpassung für Sie heisst? Unsere Spezialisten des Hypi-Steuerteams zeigen Ihnen gerne in einem ersten kostenlosen Beratungsgespräch auf, was diese Neuerungen für Sie bedeuten und wie Sie Ihre Steuersituation optimieren können.

Die Steuerspezialisten des Hypi-Steuerteams verfügen über langjährige berufliche Erfahrung aus der Steuer- und Rechtsberatung und bringen diese kompetent im Rahmen unseres Steuerservices ein.

Ist Ihnen Ihre Zeit zu wertvoll, um sich jedes Jahr mit Ihrer Steuererklärung herumschlagen zu müssen? Dann überlassen Sie dies dem Hypi-Steuerteam. Unsere Steuerspezialisten erledigen das gerne für Sie.

Möchten Sie Ihre Steuersituation überprüfen und wenn möglich optimieren? Dies lohnt sich immer, insbesondere bei einer Veränderung der Lebenssituation wie z. B. Heirat oder Erwerb von Wohneigentum. Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Steuerspezialisten. Das Erstgespräch ist unverbindlich und kostenlos.

Das Hypi-Steuerteam freut sich auf Ihren Anruf.

Steuer-News

Übersicht über die wichtigsten Neuerungen ab 2016:

Begrenzter Fahrtkostenabzug ab 2016

Unselbstständigerwerbende dürfen bei der direkten Bundessteuer künftig maximal CHF 3000 für arbeitswegbedingte Fahrtkosten vom steuerbaren Einkommen abziehen. Die Neuerung gilt sowohl für die Fahrtkosten der privaten als auch der öffentlichen Verkehrsmittel. Im Kanton Aargau sind auf kantonaler Ebene, gestützt auf das Steuerharmonisierungsgesetz, für 2016 noch keine Änderungen geplant.

Auswirkung auf Steuerpflichtige mit einem Geschäftsauto

Beim Geschäftswagenlenker verstehen die Steuerbehörden diese CHF 3000 als Freibetrag. Den Rest der Fahrtkosten muss der Mitarbeiter selbst als Einkommen deklarieren. Die Aufrechnung erfolgt nicht auf dem Lohnausweis. Der Wert von CHF 3000 wird bereits ab einem Arbeitsweg von rund 10 Kilometern erreicht (unter der Annahme von 220 Arbeitstagen und einer Entschädigung von CHF 0.70 pro Kilometer).

Änderungen beim Weiterbildungsabzug

Der Abzug beträgt neu beim Bund maximal CHF 12000 pro Steuerperiode. Die Kantone können die Obergrenze für die kantonalen Steuern selbst festlegen. Die umstrittene Abgrenzung bzw. steuerliche Ungleichbehandlung zwischen einer zusätzlichen beruflichen Ausbildung und einer Weiterbildung wird somit nahezu eliminiert. Künftig sind also auch Kosten für eine freiwillige berufliche Umschulung oder für einen Berufsaufstieg ausdrücklich abzugsfähig, und zwar unabhängig vom gegenwärtig ausgeübten Beruf. Einzig die Kosten der Erstausbildung sowie Kosten für die nicht berufsorientierte Aus- und Weiterbildungen (Liebhaberei, Hobby) bleiben weiterhin nicht abzugsfähig. Allerdings reicht es neu aus, dass die Ausbildung den Steuerpflichtigen zur Berufsausübung befähigt (z. B. Ausbildung zum Skilehrer). Ob der betreffende Beruf anschliessend effektiv ergriffen wird, ist dabei unerheblich.

Eigenmietwert

Die Eigenmietwerte wurden im Kanton Aargau auf 2016 den aktuellen Marktverhältnissen angepasst. Die Anpassung der Eigenmietwerte erfolgte für jede Gemeinde gesondert. Die neuen Eigenmietwerte sind in der Steuererklärung 2016 zu deklarieren.

Fachteam Immobilienservice

Immobilienservice der Hypi – das Gesamtpaket bringt den Mehrwert

Im Rahmen früherer Nachlassteilungen, Finanzplanungen und Steuerberatungen haben wir das Bedürfnis unserer Kundschaft aufgenommen, sie im Immobilienbereich vermehrt zu unterstützen und zu beraten. Aus diesem Grund hat die Hypi in den letzten Jahren ein vernetztes Kompetenzzentrum für Immobiliendienstleistungen aufgebaut. Als Kunde profitieren Sie von einem einzigartigen Serviceangebot, bei dem Sie ausschliesslich durch erfahrene Spezialisten unserer Bank betreut werden.

Unsere Kernkompetenz ist der Immobilienverkauf auf Maklerbasis. Hier haben Sie den Vorteil, dass wir die Finanzierung inhouse überprüfen lassen können. Ebenso ist es uns möglich, mit einer Bewertungssoftware bereits bestehende Schätzungen zusätzlich zu plausibilisieren. Ein internes Stellvertretungssystem garantiert Verkäufern

und Interessenten, dass jederzeit über den aktuellen Stand Auskunft erteilt werden kann.

Nebst dem Verkauf haben wir unser Angebot auch auf die Vermietung und die Vermarktung von Projekten ab Plan erweitert. Gerne finden wir für Sie den passenden Mieter oder bringen Ihr Bauprojekt erfolgreich auf den Markt. Auch Suchaufträge für Wunschliegenschaften nehmen wir gerne entgegen. Beachten Sie die separate Beschreibung dieser neuen Dienstleistung.

Wir bieten Ihnen nicht nur einen kompetenten Immobilienservice zu interessanten Konditionen an, sondern auch die Zusammenarbeit mit weiteren Fachteams unserer Abteilung, welche die Kunden in der Finanz- oder Nachlassplanung sowie bei steuer- oder vorsorgerechtlichen Themen beraten können.

v.l.n.r: Raphaela Müller, Patrizio Giampà, Edgar Sperdin

Neue Immobiliendienstleistung: Wir erfüllen (Wohn-)Wünsche

Ihr Bedürfnis: Sie möchten Ihre Wohnsituation verändern, haben aber weder Zeit noch Lust, sich mit der aufwändigen Suche zu beschäftigen. Sie kennen sich auf dem Immobilienmarkt zu wenig aus und wünschen sich einen professionellen Partner, der Sie bei der Suche nach Ihrer Wunschimmobilie unterstützt oder das Suchen ganz übernimmt?

Unsere Lösung: Wir bieten Ihnen einen einzigartigen, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Service bei der Immobiliensuche. Wir übernehmen sämtliche Aufgaben, suchen für Sie Ihre Liegenschaft und tragen mit unserer kompetenten und umfassenden Beratung dazu bei, dass Ihr Wohntraum in Erfüllung geht.



Mit ideenkicker.ch werden Träume wahr

Die neue Plattform des Gemeindeverbands Lebensraum Lenzburg Seetal und der Hypi

ideenkicker.ch ist eine Crowdfunding-Plattform und hat zum Ziel, Projekte in der Region Lenzburg Seetal durch Schwarmfinanzierung erfolgreich umzusetzen.

Die Website ist Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem Gemeindeverband Lebensraum Lenzburg Seetal und der Hypothekbank Lenzburg AG. «Regional, gemeinsam, erfolgreich» lautet das Motto, um in die Zukunft zu starten und Ideengeber und -unterstützer auf dem Markt für Projekte zusammenzubringen. Einzelpersonen, Teams, Vereine, Institutionen, Unternehmen oder die öffentliche Hand aus der Region Lenzburg Seetal profitieren vom einzigartigen Online-treffpunkt.

Untersuchungen haben gezeigt, dass erfolgreiche Projekte ihre Unterstützer im Umkreis von nur wenigen Kilometern eines Projekts finden. Die regionale Verbundenheit ist also sehr wichtig für Schwarmfinanzierungen. Das ist eine der Grundlagen, weshalb sich der Gemeindeverband Lebensraum Lenzburg Seetal und die Hypothekbank Lenzburg für ideenkicker.ch engagieren. Die Entwicklung sowie der Betrieb werden von den beiden Partnern getragen und finanziert.

Erstmals suchen Gemeinden Crowdfunding-Gelder für ein Infrastrukturprojekt der öffentlichen Hand

Erstmals suchen mit der Lancierung von ideenkicker.ch zwei Gemeinden über die neue Art der Internetfinanzierung die finanziellen Mittel für ein öffentliches Infrastrukturprojekt. Die Aargauer Gemeinden Holderbank und Veltheim sind räumlich durch die Aare getrennt. Mit dem Steg der Zementunternehmung Fixit AG, der von Holderbank über die Aare nach Veltheim führt,



Machen Sie sich Ihr eigenes Bild auf www.ideenkicker.ch



musste 2008 eine beliebte Überquerungsmöglichkeit aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. «Seither bekomme ich fast täglich Anfragen aus der Bevölkerung, wann der Steg wiedereröffnet werde», sagt der Gemeindeammann von Holderbank Herbert Anderegg. Deshalb soll nun die Brücke saniert und wiedereröffnet werden. CHF 20 000 hoffen die Initianten über ideenkicker.ch sammeln zu können. Für den Rest des Sanierungsbudgets in der Höhe von CHF 90 000 kommen die beiden Gemeinden und die Wirtschaftsunternehmen auf.

Die Finanzierung eines Infrastrukturprojekts der öffentlichen Hand ist ein Novum für die Schweiz. «Es gab zwar schon ähnliche Crowdfunding-Projekte, aber dahinter

waren immer private Absender. Meines Wissens treten mit dem Aaresteg-Projekt in Holderbank erstmals zwei Gemeinden als Absender eines Crowdfunding-Projekts in der Schweiz auf», sagt Andreas Dietrich vom Institut für Finanzdienstleistungen Zug, Mitautor der Studie «Crowdfunding Monitoring Schweiz».

peter.schoepp@hbl.ch / 062 885 1473

Übrigens: Nur eine Woche nach der Lancierung auf der Crowdfunding-Plattform ideenkicker.ch ist das Geld für die Sanierung des Aarestegs Holderbank-Veltheim bereits zusammengekommen. Obwohl die angestrebte Summe bereits übertroffen ist, sind Spenden aus der Bevölkerung weiterhin willkommen.

Für Neukunden der Hypi

Digitale Kontoeröffnung dank App

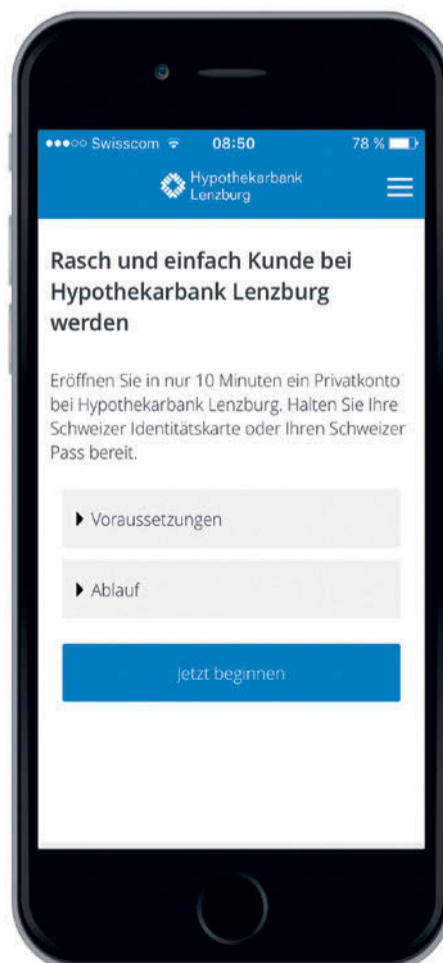
Bei der Hypi können Sie als Neukunde Ihr Bankkonto – inklusive Video-identifizierung – ab sofort auf dem digitalen Weg mit nur einer App eröffnen. Und das alles in nur drei Schritten.

Die Dienstleistung steht Ihnen werktags von 8 bis 22 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr zur Verfügung. Das Konzept für das digitale Onboarding stammt vom Berner Fintech-Unternehmen Finform AG, einem Joint Venture von PostFinance und dem Luzerner Softwareunternehmen Axon Ivy. Die Videoidentifizierung wird von rund 20 Mitarbeitenden in einem Call-Center der Schweizerischen Post AG in Visp VS vorgenommen.

Der Vorteil dieser Lösung: Die Post bietet die Identitätsverifizierung an ihren Schaltern schon lange als Dienstleistung für Banken an und ist somit mit den schweizerischen Compliance-Richtlinien bestens vertraut.

«Die Banken sind immer komplizierteren Richtlinien und Vorschriften ausgesetzt, zudem schreitet die technologische Entwicklung im Finanzbereich rasant voran – gerade auch im Bereich der Kundenidentifizierung. Die Videoidentifizierung bringt zwar mehr Komfort für die Kunden, aber für uns Banken macht sie das Leben eigentlich schwieriger. Deshalb haben wir uns entschieden, in diesem Bereich mit der Finform AG zusammenzuarbeiten, die sich vollständig auf die digitale Kontoeröffnung spezialisiert hat», sagt Marianne Wildi, Vorsteherin der Geschäftsleitung der Hypothekbank Lenzburg.

«Die Kunden der Hypothekbank Lenzburg bekommen mit unserer Technologie eine sichere Lösung mit einem Schweizer Partner, welche eine effiziente Abwicklung und eine völlig neue Nutzererfahrung auf dem digitalen Kanal ermöglicht», sagt René Oppliger, CEO der Finform AG.



So einfach funktioniert es:

1. Laden Sie die App «HypiStart» auf Ihr iPhone.
Die Version für Android-Geräte wird ebenfalls folgen.
2. Erfassen Sie Ihre persönlichen Daten.
3. Über Videotelefonie werden Sie mit einem Mitarbeiter verbunden, welcher die Daten überprüft und über den Bildschirm die Echtheit des Ausweisdokumentes bestätigt. Wenn alles seine Richtigkeit hat, ist der Eröffnungsprozess in wenigen Minuten abgeschlossen und Sie können das Konto verwenden.



Die Identifikation via Videochat ist einfach und zeitsparend – es ist kein persönliches Erscheinen in einer unserer Geschäftsstellen erforderlich. Überzeugen Sie sich selbst davon ...
www.youtube.com/watch?v=kKmWUQdFb08&feature=youtu.be

Einfach und schnell App «HypiStart» downloaden



Geld – Jenseits von Gut und Böse

Die Lernenden der Hypi an der Ausstellung im Stapferhaus in Lenzburg.

Nach mehr als 19 Monaten und mit über 80 000 Besuchern schloss die Ausstellung in Lenzburg im Juni 2016 ihre Tore. Das Thema hat Jung und Alt, Gross und Klein angezogen – der Umgang mit Geld ist brisanter denn je. So besuchte die Berufsbildnerin mit allen Lernenden der Hypi die Ausstellung.

Die Lernenden hatten sich im Vorfeld Fragen zum Thema aus der Sicht ihrer Rolle als Banklernernde und derjenigen als Privatperson Gedanken gemacht. Eines der Ziele beim Besuch dieser Ausstellung war, Geld aus anderen Perspektiven wahrzunehmen. Gleichzeitig galt es auch, Antworten auf die Fragen in der Ausstellung zu finden. Nebst sehr ansprechend illustrierten Statistiken

wurden Workshops angeboten und Interviewsequenzen mit Personen, die zurzeit arbeitslos waren oder ihr erstes selbst verdientes Geld für Konsum zur Verfügung hatten, gezeigt. Die Lernenden verbrachten einen interessanten Nachmittag in einer ganz neuen und sehr speziellen Umgebung. Das Bad in den Fünfräplern wird allen Besuchern in bester Erinnerung bleiben.

Welche Fragen haben sich die Lernenden gestellt? Auf welche Antworten sind sie gekommen? Ein paar Wortmeldungen:

Wieso ist das Geld so wichtig in unserem Leben?

«Geld ist sehr wichtig, man braucht es, um lebensnotwendige Güter zu kaufen. Ohne Geld geht's einfach nicht. Es ist das wichtigste Zahlungsmittel.»

Gibt es andere Methoden statt Geld als Zahlungsmittel?

«Im Moment gibt es sehr wenige andere Zahlungsmittel, aber man könnte auch mit Arbeit etwas bezahlen. Daher ist Arbeit das einzige Zahlungsmittel, das Bargeld irgendwann einmal ersetzen könnte. Früher, als es noch kein Hauptwährungsmittel gab, wurde mit Arbeit und Essen von Landwirten bezahlt, das wäre heute unvorstellbar, weil fast alle genug Essen oder genug Geld haben, um das Lebensnotwendige zu kaufen.»

Nimmt man Geld bei der Arbeit ähnlich wahr, wie in der Freizeit?

«Nein. Bei der Arbeit ist Geld ein Gegenstand, mit dem ich arbeite. In der Freizeit schätze ich Geld sehr, weil man es sich zuerst verdienen muss.»

florian.waldmeier@hbl.ch / Lernender



Mobil mit Handicap – interessante Lösungen im Bereich «ReMobil»

Karina Rössler, unsere Kundenberaterin, zu Besuch bei Gräub Auto Center AG

Heute besuche ich die Firma Gräub Auto Center AG in Oberentfelden, Vertreter für die Marken Ford und Jeep, einen Betrieb mit nahezu 60 Mitarbeitenden und neben dem reinen Fahrzeughandel einem sehr umfassenden Dienstleistungsangebot. Mich interessiert heute besonders, was sich hinter der Bezeichnung «ReMobil» verbirgt.

Auto Center Gräub AG ist der Spezialist für behindertengerechte Fahrzeugumbauten. Reto Gräub, CEO der Gräub Auto Center AG, und Nikola Podvinec, Stellvertretender Leiter ReMobil, nehmen sich die Zeit, mir einen Einblick in diesen Bereich zu geben.

Sie zeigen mir verschiedene Fahrzeuge mit aktuellen Umbauten, u. a. einem abgesenkten Fahrzeugboden im hinteren Bereich des Autos, dank dessen ein Rollstuhlfahrer direkt ins Fahrzeug rollen kann und fixiert ist, oder auch verschiedene Handgeräte zur Steuerung diverser Funktionen wie Bremsen, Gaspedal, aber auch Licht, Blinker usw. sowie Lenkräder mit Lenkradknopf.

Die Idee für den Aufbau des Bereiches «ReMobil» kam im Jahr 1993 mit dem ersten Umbau eines Chrysler Voyager für behindertengerechten Transport. Seither konnte diese Sparte dank des technischen Fortschritts und des fachlichen Know-hows einzelner Mitarbeiter stetig erweitert werden. Anfang des Jahres wurde z. B. eine Fusslenkung realisiert, welche es auch Menschen mit relativ starkem Handicap ermöglicht, ein Fahrzeug zu lenken.

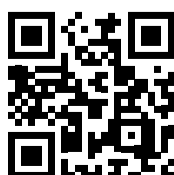
Mehr als 100 Fahrzeugumbauten werden jährlich in der Werkstatt der Garage Gräub realisiert, Tendenz steigend. Es gibt keinen «Umbau ab Stange», für Gräub Auto Center AG ist das Wichtigste, dass jeder Kunde den zu ihm passenden Umbau erhält. Jedes umgebaute Fahrzeug ist ein Unikat. Das bedarf einer persönlichen bedürfnisgerechten Beratung, diverser Vorabklärungen mit den entsprechenden Behörden, besonders aber auch hoher Fachkompetenz.

Am Ende meines Besuches wird mir bewusst, mit welcher Selbstverständlichkeit ich Mobilität hinnehme, dass sich das aber durch irgendwelche unglücklichen Umstände von heute auf morgen auch ändern kann – und was wäre dann? Gerade dann ist Mobilität extrem wichtig, denn sie verhilft zu mehr Unabhängigkeit und Lebensfreude.

karina.roessler@hbl.ch / 062 885 1324



Mehr zur Firma Gräub finden Sie im Video
<https://youtu.be/tjWVllf6Z4>



Marco Widmer ist neuer Geschäftsstellen-Leiter

Veränderungen in der Geschäftsstelle Mellingen

Per 1. August 2016 hat Jürg Wergin die Leitung der Geschäftsstelle Mellingen an Marco Widmer übergeben. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei Jürg Wergin und freuen uns gleichzeitig, dass er der Geschäftsstelle Mellingen als Leiter Unternehmenskunden treu bleibt.

Mit seinem Fachwissen und Netzwerk wollen wir die Hypi in der Region noch mehr als KMU-Bank verankern. Kurze Entscheidungswege, ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot und qualifizierte Berater in der Region sind unsere Stärken als regional verankerte KMU-Bank. Als KMU setzen wir uns mit deren Herausforderungen auseinander und zeigen ihnen mögliche Lösungen auf.

Mit Marco Widmer als neuem Geschäftsstellen-Leiter konnten wir einen Nachfolger mit fundiertem Bankfachwissen finden. Er wird Sie bei allen Bankgeschäften kompetent und bedürfnisorientiert beraten. Wir freuen uns, Ihnen Marco Widmer vorzustellen.

Herr Widmer, bitte erzählen Sie uns etwas über sich.

Marco Widmer «Ich bin in Brugg aufgewachsen und habe dort auch alle Schulen inkl. KV besucht. Vor knapp vier Jahren konnten wir in Birnenstorf AG ein Einfamilienhaus erwerben, welches meiner Familie inkl. der vierjährigen Drillinge ein grosses Zuhause bietet. Bevor ich zur Hypi gestossen bin, war ich 13 Jahre bei der NAB in der Privatkundenberatung tätig, davon 8 Jahre als Teamleiter. Neben dem Finanzplaner habe ich mich berufsbegleitend stetig weitergebildet und absolviere aktuell ein CAS zum Thema Leadership an der FHNW in Olten. Zu meinen Hobbys gehören Reisen und Kochen, ausserdem bin ich leidenschaftlicher Fussballer und noch bei den Senioren 40+ des FC Birr aktiv.»

Was hat Sie dazu bewogen, zur Hypi zu wechseln?

Marco Widmer «Ich wollte zu einer Bank, welche unabhängig ist und nicht fremdbestimmt wird. Langjährige Tradition als Bank war mir ebenfalls wichtig, dies alles habe ich bei der Hypi gefunden. Bei der Hypi steht der Kunde noch im Mittelpunkt und Entscheidungen werden vor Ort und nicht in Zürich oder im Ausland gefällt. Mir ist auch aufgefallen, dass die Stimmung unter den Mitarbeitenden durchwegs gut ist und man stolz auf den eigenen Arbeitgeber ist.»

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrer Geschäftsstelle?

Marco Widmer «Beim Fest zur Stabsübergabe durfte ich rund 150 Kunden kennenlernen und war überrascht, wie treu und positiv diese gegenüber der Hypi sind. Dies gilt es zu nutzen, um bei möglichst vielen Kunden Hauptbankstatus zu erlangen und Marktanteile zu gewinnen. Bei diesem Zinsniveau möchte ich auch keine guten Geschäfte verlieren, und Ablösungen müssen verhindert werden. Mit meinem Team will ich gute und kompetente Kundenberatung anbieten, damit unsere Kunden uns weiterempfehlen. Ich bin überzeugt, dass es noch sehr viel Potenzial für die Hypi gibt.»

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 1345



Marco Widmer und Jürg Wergin

hypiplan.ch

Besser planen – mehr verdienen

Hypiplan ist eine Cloud-Lösung für die zielgerichtete Unterstützung Ihrer Unternehmensplanung – einfach, effizient und sicher. Als KMU profitieren Sie speziell bei Ihrer Jahres- und Mehrjahresplanung von Hypiplan.

Die integrierte Komplettlösung deckt alle Prozesse im Unternehmen ab: von der Plandatenerhebung über die Konsolidierung bis hin zu Planrechnungen und Jahresrechnungen. Ein Ist-/Soll-Vergleich und Prognosen sind ebenso möglich wie

eine rollende Planung. Sie können Hypiplan individuell Ihren Bedürfnissen anpassen.

Vermeiden Sie mit Hypiplan aufwändige Tabellenkalkulationen und ersparen Sie sich Zeitverluste durch Datensuche, Reparaturen von Links und Aufspüren von Fehlern in Makros. Mit Hypiplan eliminieren Sie Reibungsverluste im Budgetprozess, bei der Datenbeschaffung, Konsolidierung und bei schlechter Datenqualität. Setzen Sie auf ein eingebundenes Budget. Das verhilft Ihnen zu mehr Sicherheit für Ihr Unternehmensgeschäft.

Zusammenarbeit verbessern

Führen Sie Mitarbeitende an unterschiedlichen Standorten, Niederlassungen und Funktionen effizient zusammen oder arbeiten Sie Hand in Hand mit Ihrem Treuhänder. Hypiplan hilft Ihnen bei der Erarbeitung der Planzahlen. Sie entscheiden individuell, welche Inhalte Sie welchen Teammitgliedern oder Ihrem Treuhänder zur Verfügung stellen. Hypiplan erlaubt ihnen, alle relevanten Kennziffern online zusammenzutragen, anstatt verschiedene Tabellenkalkulationen zusammenzuführen. So sehen Sie jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstand Ihres Planungsprozesses. Hypiplan unterstützt Sie aktiv bei Fragen oder Unklarheiten, beispielsweise

bei der Freigabe von Daten, der Bearbeitungsdauer oder Inhalten, die Ihnen für Ihre Unternehmensplanung noch fehlen.

Profitieren auch Sie von folgenden Vorteilen:

- Vorlagen für vereinfachte Handhabung
- Individueller Planungszeitraum
- Automatisierte Datenverarbeitung
- Einbinden Ihrer Unternehmensstruktur
- Unternehmensspezifische Anpassungen
- Berücksichtigung von Währungseinflüssen
- Kalkulation mit Mengen und Preisen
- Automatische Erstellung von Finanzberichten
- Datentransfer mit bestehender Software
- Datentransfer mit Konsolidierungssystem
- Transparenz und Übersicht
- Sichere Cloud-Lösung

Weitere Informationen finden Sie unter www.hypiplan.ch.

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 1345

A screenshot of the Hypiplan.ch website. The header features the logo and navigation links. The main content area highlights 'OPTIONEN' and 'VORTEILE VON HYIPLAN'. The 'VORTEILE' section is divided into three columns, each with an icon and a 'mehr' button. The first column is 'Besser planen – mehr verdienen', the second is 'Zusammenarbeit verbessern', and the third is 'Sichere Cloud-Lösung'. The background of the screenshot shows a person working at a computer.

Privat- und Kleinkredite für Privatpersonen

Neue Dienstleistung der Hypi

Seit Ende September bietet die Hypi ihren Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, Privat- und Kleinkredite direkt über eine Onlineplattform abzuschliessen. Ermöglicht wird dies durch die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Fintech-Unternehmen CreditGate24. Für die Schweiz ist diese Zusammenarbeit eine absolute Neuheit.

CreditGate24 betreibt unter dem gleichen Namen eine Plattform, auf welcher sich die an einem Kreditgeschäft beteiligten Parteien direkt selber finden. In der Fachsprache haben sich dafür die englischen Begriffe Peer-to-Peer- oder Crowdlending oder der deutsche Ausdruck Schwarmfinanzierung etabliert.

Diese neue Art der Kreditvergabe ist für Kreditnehmer insofern von Vorteil, als die Zinskonditionen mitunter tiefer liegen als im herkömmlichen Privatkreditgeschäft. Die meisten Kredite auf CreditGate24.com werden, nach Aussagen von Christoph M. Mueller, CEO und Gründer von CreditGate24, derzeit für einen Zinssatz in Höhe von 4 bis 7 Prozent vergeben, je nach Kreditwürdigkeit des Antragstellers. Der Kreditantrag erfolgt online, die Kreditprüfung funktioniert unkompliziert und schnell.

«Der Kreditprüfungsprozess von CreditGate24 entspricht den gängigen Branchenstandards im Kreditgeschäft. Wir können die CreditGate24-Plattform deshalb mit gutem Gewissen unseren Kunden empfehlen – sowohl für Kreditnehmer als auch für Kreditgeber» sagt Marianne Wildi, CEO der Hypi.

«Wir sind glücklich, dass wir mit der Hypothekbank Lenzburg einen innovativen Partner gefunden haben, und freuen uns, dass wir Kunden der Hypi künftig eine faire Lösung für Privatkredite anbieten können», sagt Christoph M. Mueller.

Die CreditGate24-Plattform ist seit März 2015 in Betrieb und hat in dieser Zeit rund 250 Kredite vermittelt. Das Gesamtvolumen der vermittelten Kredite bewegt sich im zweistelligen Millionenbereich. CreditGate24 erhofft sich durch die Kooperation die Erweiterung ihres Kundenkreises. Zudem nutzt das Fintech-Unternehmen für die Zahlungsabwicklung den Service der Hypi.

Für die Hypi ist die Kooperation mit CreditGate24 eine konsequente Weiterführung der Fintech-Strategie. Als Gründungsmitglied des Branchenverbands Swiss Fintech Innovations ist die Hypi mit der Fintech-Szene kulturell und methodisch stark verbunden. Die Kooperationen mit

Qontis («HypiFinanztool», im App-Store erhältlich) und Advanon (www.hypicash.ch) haben schon früher gezeigt, dass die Hypothekbank Lenzburg eine Fördererin und Partnerin der Schweizer Fintech-Szene ist.

«Wir werden weiterhin systematisch Anbieter von digitalen Finanzdienstleistungen prüfen und stellen diese Angebote unseren Kunden zur Verfügung, wenn sie ihnen Vorteile bringen. Im Fall von CreditGate24 ist dies der

Fall, weil wir Privatkredite bisher nicht angeboten haben, mit der Onlineplattform nun aber eine gute, sichere und faire Lösung gefunden haben, die den Ausbau unserer Dienstleistungspalette als sinnvoll erscheinen liess», sagt Marianne Wildi.

Mehr Informationen unter www.creditgate24.com/hbl

marc.fischer@hbl.ch / 062 885 14 74



So vieles sollte noch vor dem Jahreswechsel erledigt werden

Auch gewisse Bankgeschäfte gehören dazu

Die sommerlich warmen Tage gehören bereits der Vergangenheit an und der Herbst hat Einzug gehalten. Das Jahr 2016 neigt sich bald dem Ende zu. Die Hektik vor und über die Feiertage ist bei vielen Menschen gross – alles muss in den letzten Tagen des laufenden Jahres noch erledigt werden. Auch einige finanzielle Angelegenheiten sollten geplant werden.

Einzahlung in die Säule 3a

Haben Sie bereits in Ihre Vorsorge – die Säule 3a – einbezahlt, so dass Sie davon steuerlich profitieren können? Der Maximalbetrag für Erwerbstätige mit Pensionskasse ist 2016 wie übrigens auch 2017 maximal CHF 6768 und für Erwerbstätige ohne Pensionskasse maximal CHF 33 840. Einzahlungen müssen bis spätestens 31. Dezember 2016 auf dem Konto verbucht sein, wir empfehlen Ihnen, die Zahlung frühzeitig in Auftrag zu geben.

Verarbeitung von Zahlungsaufträgen über das Jahresende

Geben Sie Ihre Zahlungsaufträge rechtzeitig an die Hypi weiter, so dass sie noch im laufenden Jahr bearbeitet werden – Voraussetzungen sind eine entsprechende Bonität und korrekt erfasste Daten. Beachten Sie dazu bitte folgende Termine:

- Die Zahlungsaufträge mit Quick sowie die Standardaufträge müssen bis spätestens Freitag, 23. Dezember 2016 bei der Hypi eintreffen.
- Zahlungsaufträge via E-Banking müssen bis am Mittwoch, 28. Dezember 2016, 8 Uhr erfasst werden.

Spezielle Öffnungszeiten über die Festtage

Natürlich nehmen wir uns auch gerne Zeit für ein persönliches Gespräch. Beachten Sie bitte die speziellen Öffnungszeiten über die Festtage.

24.12.2016	Samstag	Heiligabend	Geschäftsstelle Lenzburg-West bis 12 Uhr offen
25.12.2016	Sonntag	Weihnachten	Gesamtbank bleibt geschlossen
26.12.2016	Montag	Stephanstag	Gesamtbank bleibt geschlossen
31.12.2016	Samstag	Silvester	Geschäftsstelle Lenzburg-West bis 12 Uhr offen
01.01.2017	Sonntag	Neujahr	Gesamtbank bleibt geschlossen
02.01.2017	Montag	Berchtoldstag	Gesamtbank bleibt geschlossen

sandra.riederer@hbl.ch / 062 885 13 45

Märkte in unserer Region

Für Sie vor Ort

Die Hypi nimmt an verschiedenen Adventsmärkten teil. Besuchen Sie uns und plaudern Sie mit uns in ungezwungener und einmaliger Atmosphäre. Lassen Sie sich überraschen.



Sie finden uns an folgenden Adventsmärkten in Ihrer Nähe:

Freitag, 2. Dezember 2016, 17 – 22 Uhr und

Samstag, 3. Dezember 2016, 11 – 22 Uhr

Wihnachtsmät Möriken-Wildeg

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Wildeg verkaufen Crêpes mit verschiedenen, leckeren Füllungen. Der Erlös wird einer wohltätigen Institution gespendet.

Freitag, 2. Dezember 2016, 16 – 21 Uhr

Chlausmarkt Mellingen

Bei einem Becher Glühwein und Lebkuchen plaudern Sie in weihnächtlicher Stimmung mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Mellingen.

Sonntag, 4. Dezember 2016, 11 – 18 Uhr

Adventsmarkt Suhr

Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Suhr offerieren Ihnen einen Becher Glühwein und stossen mit Ihnen an.

Der Weihnachtsmarkt in Seengen fand schon letztes Wochenende statt.

Im Foyer der Mehrzweckhalle in Seengen konnten sich alle Kinder ein Airbrush-Tattoo aufsprühen lassen.

susi.dietiker@hbl.ch / 062 885 1344

Die Gewinner

vis-à-vis 2/2016

In unserem Wettbewerb im «vis-à-vis» vom August 2016 fragten wir «Wie heissen die neuen Anlagelösungen der Hypi für die Vorsorge?».

Die richtige Antwort lautete: «Aare-Strategien».

Über 800 Leserinnen und Leser haben diese Lösung eingeschickt.

Das Hypi-Goldvreneli hat gewonnen

Silvia Läubli, Seon

Je ein Hypi-Schreibset erhielten

Sonja Fehlmann, Seon

Maria Frehner, Schafisheim

Manfred Haller, Zetzwil

Isabelle Meier, Mellingen

Peter Wydler, Oberrohrdorf

Herzliche Gratulation!

Neuer Wettbewerb

Gewinnen Sie mit etwas Glück ein Goldvreneli!

Nehmen Sie an unserem Wettbewerb teil und beantworten Sie unsere Frage bis am 3. März 2017 (online unter www.hbl.ch/wettbewerb oder durch Einsenden der Antwortkarte): «Was können Neukunden nun bei der Hypi online eröffnen?»

unter www.hbl.ch/wettbewerb oder durch

Einsenden der Antwortkarte): «Was können

Neukunden nun bei der Hypi online eröffnen?»

Neu finden Sie die Hypi auch online mit regelmässigen News.

Folgen Sie uns auf



Hypothekbank Lenzburg



@HypiLenzburg



Hypothekbank Lenzburg AG



Hypothekbank Lenzburg

Kundenveranstaltungen 2017

Auch im neuen Jahr haben wir für Sie wieder einige Veranstaltungen geplant. Die aktuelle Übersicht mit Details auch bezüglich Anmeldung finden Sie wie immer unter www.hbl.ch/veranstaltungen. Definitiv sind folgende Veranstaltungen:

Ausstellungen

Freitag – Sonntag,
29. September – 1. Oktober 2017

MEGA

In Mellingen

Freitag – Sonntag,

27. – 29. Oktober 2017

LEGA

In Lenzburg

GV

Samstag, 18. März 2017

Generalversammlung

Hypothekbank Lenzburg AG

in Lenzburg

Musik

Samstag + Sonntag, 25./26. März 2017

Hypi's Schlager Fäscht

in Mellingen

Freitag, 7. April 2017

Jazz in der Hypi

in Lenzburg

Sonntag, 13. August 2017

Jazz in der Hypi ... goes downtown

in Lenzburg

Mittwoch, 25. Oktober 2017

Operette Möriken-Wildeg

für Hypi-Kunden zum Spezialpreis in Möriken

Freitag, 3. November 2017

Jazz in der Hypi

in Lenzburg

Firmen

0.000% Kontokorrent-Konto

für geschäftlichen Zahlungsverkehr

0.000% EURO-Firmenkonto

für geschäftlichen Zahlungsverkehr in EUR

Firmen, Private

0.000% Mietzinskonto

für Mietzinseingänge

0.050% Sparkonto*

zu Sparzwecken

0.025% Anlagekonto*

mittelfristige Anlageform

Private

0.020% Privatkonto

für regelmässige Gehaltseingänge

und den privaten Zahlungsverkehr

0.000% EURO-Privatkonto

für den privaten Zahlungsverkehr in EUR

0.025 + 0.100% Bonuskonto

für Baranlagen von mindestens CHF 25 000

Vorsorge

0.375% Vorsorgekonto 3a

Vorsorgesparen Säule 3a, gebundene Vorsorge

0.150% Freizügigkeitskonto

Säule 2

Jugendliche

0.500% Jugendkonto

für Gehaltsempfänger bis zum 20. Altersjahr

0.500% Ausbildungskonto

bis zum Abschluss der Ausbildung,

längstens bis zum 30. Altersjahr

0.500% Jugend-Sparkonto*

bis zum 20. Altersjahr

Private 60plus

0.020% Privatkonto 60plus

für AHV- und Renteneingänge

ab dem 60. Altersjahr

0.050% Sparkonto 60plus*

zum Sparen ab dem 60. Altersjahr

Vereine

0.050% Vereinskonto

das Basiskonto für Vereine

Kassenobligationen

Laufzeiten	Zinssätze
2 Jahre	0.050%
3 Jahre	0.100%
4 Jahre	0.150%
5 Jahre	0.200%
6 Jahre	0.300%
7 Jahre	0.400%
8 Jahre	0.450%

* Die Bank kann ausnahmsweise im Sinne eines Entgegenkommens Rückzüge ohne Einhaltung der Kündigungsfrist (Überschreiten der Freigrenze) zulassen. Wird die Freigrenze ohne Einhaltung der Kündigungsfrist überschritten, erfolgt ausnahmslos die Belastung der gesetzlich vorgesehenen Nichtkündigungskommission (NKK) von 2% auf demjenigen Betrag, der die Freigrenze überschreitet. Sie können die NKK vermeiden, indem Sie Ihre Dispositionen frühzeitig treffen.

Jubiläen

5 Jahre	01.09.2016	Francine Schwab, Mellingen
	29.09.2016	Ramona Koller, Hauptsitz Lenzburg
	01.10.2016	Marc Börlin, Hauptsitz Lenzburg
	01.11.2016	Fabrizio A. Castagna, Suhr
	01.12.2016	Ilkay Ergeneli, Hauptsitz Lenzburg
	01.12.2016	Karina Rössler, Hauptsitz Lenzburg
	01.12.2016	Franz Feller, Hauptsitz Lenzburg
10 Jahre	20.11.2016	Francesca Emilia Benetti, Hauptsitz Lenzburg
15 Jahre	12.11.2016	Monika Häfliger, Hauptsitz Lenzburg
	01.12.2016	Nils Bürgi, Hauptsitz Lenzburg
	01.12.2016	Barbara Rohr, Lenzburg-West
20 Jahre	01.10.2016	Barbara Buis, Hauptsitz Lenzburg
	01.11.2016	Werner Stulz, Seon
25 Jahre	01.11.2016	Katharina Schärer, Hauptsitz Lenzburg
30 Jahre	01.11.2016	René Zimmerli, Hauptsitz Lenzburg

Eintritte

01.09.2016	Markus Bärtschi, Hauptsitz Lenzburg
	Rafael Frey, Hauptsitz Lenzburg
	Veronica Rodriguez, Hauptsitz Lenzburg
01.10.2016	Sebastian Hesse, Hauptsitz Lenzburg
	Mehmet Kilic, Hauptsitz Lenzburg
	Ursula Stoll, Hauptsitz Lenzburg
	Halil Yalcin, Seon
17.10.2016	Corina Hauser, Oberrohrdorf
01.11.2016	Michèle Dössegger, Oberrohrdorf
	Endrita Llapaj, Hauptsitz Lenzburg
	Philipp Müller, Hauptsitz Lenzburg
01.12.2016	Giovanni Di Maria, Hauptsitz Lenzburg
	Anita Specchia, Hauptsitz Lenzburg

Impressum

Redaktionsadresse Hypothekbank Lenzburg AG, Redaktion vis-à-vis, Postfach, 5600 Lenzburg 1, redaktion@hbl.ch Nächste Ausgabe 1. Quartal 2017

Layout Reaktor AG, Kommunikationsagentur ASW, Aarau Druck Druckerei AG Suhr Auflage 7500 Exemplare (plus Spezialverteilung 1500 Exemplare)

Hypothekbank Lenzburg AG

Hauptsitz Lenzburg 062 885 11 11 Geschäftsstellen Dottikon 056 616 79 40 Hunzenschwil 062 889 46 80 Lenzburg-West 062 885 16 10

Meisterschwanden 056 676 69 60 Mellingen 056 481 86 20 Menziken 062 885 11 90 Niederlenz 062 888 49 80 Oberrohrdorf 056 485 99 00

Rapperswil 062 889 28 00 Seon 062 769 78 40 Suhr 062 885 17 00 Wildeg 062 887 18 70

www.hbl.ch info@hbl.ch